



Co-funded by
the European Union



Gemeinsam die Zukunft gestalten- nachhaltig die Welt mitgestalten und
Veränderungen vorantreiben- Shaping the future together – (helping to shape the
world sustainably and driving change)

2023-2-HU01-KA220-SCH-000169980

Aktivitäten des Liceo Linguistico Enrico Fermi von Sciacca (Italian),
für den Zeitraum vom 15. Oktober bis 15 November 2025

Das Liceo Scientifico „Enrico Fermi“ in Sciacca hatte die Ehre, die Mitarbeiter der Partnerländer **Ungarn, Slowakei und Griechenland** zum, gemäß Planung, letzten Projekttreffen zu empfangen. In diesem Monat widmete sich unsere Schule hauptsächlich der detaillierten Organisation der Ankunft, der Unterbringung, der Transfers und vor allem der zahlreichen im Programm vorgesehenen Projektaktivitäten.

Zusammenfassung der Projektwoche (16. bis 21. Oktober 2025)

Das Treffen begann am Donnerstag, dem 16. Oktober 2025, mit dem offiziellen Empfang der Partner. Nach der herzlichen Begrüßung wurden die Gäste durch das Schulgebäude geführt. Im Rahmen des Schulrundgangs präsentierten wir stolz die modernen Unterrichtsräume und die technische Ausstattung des Gymnasiums, darunter das Robotiklabor, Computerräume, das Biologielabor sowie moderne Geräte wie 3D-Drucker und Roboter-Baukästen.

Hervorhebung des nachhaltigen Außenklassenraums und der Bioplastik-Lektion

Ein zentraler Punkt des Treffens war die Vorstellung unseres **neugestalteten nachhaltigen Lehrraums**. Der Raum, der von der Koordinatorin, der Schulleiterin und dem Architekten präsentiert wurde, befindet sich im Schulhof, umgeben von Bäumen und Pflanzen, was den **direkten Kontakt zur Natur** fördert und eine inspirierende Lernatmosphäre schafft. Es wurde erläutert, wie umweltfreundliche Materialien verwendet wurden und Solaranlagen zur Energiegewinnung beitragen. Dieses Konzept ermöglicht es den Schülern, Nachhaltigkeit durch **praktisches, erfahrungsorientiertes Lernen** zu erleben.

Am Freitag, dem 17. Oktober, besuchten die Teilnehmer während der Unterrichtsbeobachtung den nachhaltigen Lehrraum, um einer **Lektion über Bioplastik** beizuwohnen. Das Experiment zeigte, wie ein umweltfreundliches, alternatives Material zu herkömmlichem Plastik mithilfe nachhaltiger, biologischer

abbaubarer Stoffe hergestellt werden kann. Biokunststoffe sind von großer Bedeutung, da sie im Gegensatz zu den meisten Kunststoffen aus fossilen Brennstoffen in viel kürzerer Zeit von natürlichen Agenzien wieder aufgenommen werden können (im Allgemeinen 4-5 Jahre). In der Laboraktivität konnte Bioplastik aus einfachen Zutaten wie **Maisstärke** und **Glycerin** hergestellt werden, was zu einem glatten und flexiblen Material führte. Ein Test zeigte, dass das hergestellte Bioplastik nach 15 Tagen, der Luft und Erde ausgesetzt, fast vollständig zersetzt war.

Weitere Aktivitäten und Strategische Planung

Neben den didaktischen Beobachtungen war die Woche gefüllt mit Präsentationen und Arbeitssitzungen.

- **Präsentation der Ergebnisse:** Nachdem die Partnerländer ihre nachhaltigen Klassenraumkonzepte vorgestellt hatten, präsentierten sie die Ergebnisse und Endprodukte ihrer Projektaktivitäten, einschließlich der erstellten Unterrichtsmaterialien. Die Bedeutung der digitalen Zusammenarbeit wurde durch die Präsentation des eTwinning-Projekts des slowakischen Teams hervorgehoben. Die Arbeit am **Projekt-Handbuch** wurde strukturiert, wobei die ungarische Partnerschule für die Materialerfassung verantwortlich ist und jedes Land ein Budget von 1000 Euro erhält.
- **Kulturelle Besuche:** Die Partner nahmen an einer Stadtführung durch Sciacca teil, bei der sie viel über die Geschichte, Architektur und die religiösen Traditionen erfuhren. Ein wichtiger Punkt war der Besuch des Hafens, der die enge soziale und ökologische Verbindung der Stadt zum Meer verdeutlichte. Am Samstagnachmittag fand ein Bildungsbesuch im historischen **Tal der Tempel in Selinunte** statt, der Kultur und nachhaltige Bildung vereinte. Die Partner hatten auch die Gelegenheit, einen **Olivenhain** während der Erntezeit zu besuchen. Anschließend besuchte die Gruppe eine **Ölmühle**, wo sie den Prozess der Herstellung von nativem Olivenöl extra beobachten und das frisch gepresste Öl verkosten konnte. Zum Abschluss durfte das Team das traditionelle *Pane cunzatu* probieren – eine typische sizilianische Spezialität aus hausgemachtem Brot, das mit Olivenöl, Tomaten, Oregano, Salz und auch Sardellen belegt wird.
- **Management und Dissemination:** Die Sitzungen am Montag und Dienstag dienten der Projektevaluation, dem Vergleich der Ergebnisse der *Challenge-Woche* sowie der Finanz- und Kommunikationsplanung. Es wurden Ziele für die digitale Sichtbarkeit festgelegt (Erstellung von 4 Podcasts und 5 TikTok-Videos pro Land). Außerdem wurde die Struktur des gemeinsamen **Disseminationstages** am 27. November 2025 festgelegt, der mit einer Live-Konferenz beginnen und anschließend koordinierte lokale Programme umfassen wird.
- **Planung der Abschlussmobilität:** Die Mobilität nach **Straßburg** (11. bis 17. Dezember) wurde geplant. Die italienische Schule übernimmt die Hotelbuchung, während Ungarn das offizielle Programm organisiert. Während dieser Mobilität ist die Präsentation der Projektergebnisse, insbesondere der vier nachhaltigen Lehrräume, vor Europaabgeordneten vorgesehen.

Die Arbeit wurde mit der Überprüfung der Struktur und des Formats für die Erstellung des **Endberichts** abgeschlossen.





